

1. Record Nr.	UNINA9910404120903321
Autore	Mohr Ernst
Titolo	Die Produktion der Konsumgesellschaft : Eine kulturokonomische Grundlegung der feinen Unterschiede / Ernst Mohr
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	3-8394-4909-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (370 p.)
Collana	Edition transcript ; 5
Soggetti	Konsum; Stil; Kultur; Kommunikation; Evolution; Marken; Postmoderne; Okonomik; Mainstream; Gesellschaft; Industrie; Wirtschaft; Kultursoziologie; Kulturtheorie; Wirtschaftswissenschaft; Soziologie; Consumption; Style; Culture; Communication; Branding; Postmodernism; Economics; Society; Industry; Economy; Sociology of Culture; Cultural Theory; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 7 Vorwort 13 Kapitel 1. Das Material 17 Kapitel 2. Der Stil 51 Kapitel 3. Nah- und Fernsicht 73 Einleitung 108 Kapitel 4. In der Sortierstation der Kultur 111 Kapitel 5. Soziales Wollen und kulturelles Können 145 Kapitel 6. Kulturelle Selektion 189 Kapitel 7. Soziale Evolution 209 Einleitung 236 Kapitel 8. Kulturelles Nebeneinander und stilistische Befruchtung 237 Kapitel 9. Identitätsindustrie 273 Kapitel 10. Wertschöpfung des Seins 295 Literaturverzeichnis 333 Abbildungs- und Tabellenverzeichnis 345 Stichwortverzeichnis 347 Namensverzeichnis 365
Sommario/riassunto	Mit einer grundlegend neuen Qualitätstheorie des Konsums zeigt Ernst Mohr: Distanz und Nahe werden im Sozialen konsumierend kommuniziert und durch Kommunikation produziert. Er positioniert Stile postmoderner Gruppen - wie bspw. Hip-Hop, Punk, Skinhead, Hipster, Pop - mit jenen des »Mainstreams« in einem stilistischen Gesamtsystem der Gesellschaft und analysiert deren Begegnungen. Dieser Ansatz wirft ein ganz neues Licht auf die kulturelle und soziale Evolution sowie die Geschäftsmodelle der Konsumgüterindustrie und bahnt damit der Soziologie, den Kulturwissenschaften sowie der Semiotik und Ökonomik einen gemeinsamen Zugang zu einem

Interessengebiet, das bisher mit widersprüchlichen Paradigmen  
bearbeitet wurde.

Besprochen in: Rundbrief Begegnungszentrum für aktive  
Gewaltlosigkeit, 44/ (2020)

---